



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01 + 986.90-10

Drucksache 21-0876

Datum 14.05.2020

Beschluss

**des Hauptausschusses stellvertretend für die Bezirksversammlung
(§ 15 Absatz 3 BezVG)**

Fortführung der Projekte "Angebote für Obdachlose und Suchtkranke in Altona-Nord/ Düppelstraße" von Palette e.V. und " FiTh Aufsuchende Arbeit an der Neuen Flora" von ragazza e.V. über den 31.08.2020 hinaus

Das Bezirksamt hat bezirkspolitische Mittel in Höhe von 30.000 Euro für die Fortführung der oben genannten Projekte beantragt. Da dafür keine bezirkspolitischen Mittel mehr aus 2020 zur Verfügung stehen, ist das Bezirksamt gebeten worden, nach alternativen Finanzierungsmöglichkeiten zu suchen. Im Ergebnis stehen einmalig freigewordene Mittel in Höhe von 20.000 Euro aus dem Quartiersfonds I für 2020 zur Verfügung – aus dem Projekt „Quartiersinitiative urbanes Leben“ (QuL) Bahrenfeld – Bürgerbeteiligung Bahrenfeld, Beschluss der Bezirksversammlung vom 28.11.2019, Drucksache 21-0250.1 (Nr. 28). Im Moment noch geprüft wird der Einsatz weiterer 10.000 Euro aus Sicherheitskonferenz- (Siko) Restmitteln 2019, über deren Verteilung sich amtsintern noch abgestimmt wird.

Finanzierungsübersicht

Gesamtkosten: 45.000 Euro

Finanzierung:

Siko-Mittel 2020: 15.000 Euro

Quartierfonds I: 20.000 Euro

Siko-Restmittel 2019: 10.000 Euro

FiTh Aufsuchende Arbeit an der Neuen Flora von ragazza e.V	Kosten
Personalkosten (2*2,5 Std/Woche, 2 Mitarbeiter und Koordination)	15.600 Euro
Sachkosten (anteilig Fahrzeugkosten, Getränke, Obst, Präventionsmaterial, Ausstattung, etc.)	4.800 Euro
Gesamt	20.400 Euro

Angebote für Obdachlose und Suchtkranke in Altona-Nord / Düppelstraße von Palette e.V.	Kosten
Personalkosten (Platzbetreuung Szene und Umfeld, Beratungen in der Stresemannstraße 150)	22.000 Euro
Sachkosten (Verwaltung, Mobiltelefon, Öffentlichkeitsarbeit, Präventionsmaterial, etc.)	2.600 Euro
Gesamt	24.600 Euro

Somit stehen ausreichend Mittel zur Verfügung, um die Fortführung der Projekte von Palette e.V. „Angebote für Obdachlose und Suchtkranke in Altona-Nord/ Düppelstraße“ und von ragazza e.V. „ FiTh Aufsuchende Arbeit an der Neuen Flora“ um ein weiteres Jahr abzusichern.

Die Gesamtkosten in Höhe von 30.000.- Euro werden mit 20.000.- Euro aus freigewordenen Mitteln aus dem Quartiersfonds I 2020 und mit 10.000.- Euro aus Siko-Resten 2019 – vorbehaltlich der Freigabe der Mittel durch das Amt – finanziert.